

Clay Mathematics Institute
One Bow Street
Cambridge, Massachusetts 02138 - USA

Guten Tag,

ein Millennium-Problem lautet gemäß Ihres Institutes:

Gibt es einen schnellen Algorithmus zur Primfaktorzerlegung?

Hier die Antwort sowie die daraus resultierende Formel, erarbeitet durch den Metaphysiker Robert Masky:

(UNV) = Unveränderlichkeit
(GZRANZ) = Gesamtzahlenraum-Aller-Natürlichen-Zahlen
(Si) = Singularität
(CHWP) = Chaos-Wirkungs-Punkt
Das (Ganze) = Gesamtheit materieller und ideeller Intelligenz
(-In-) = Ausdruck einer wirkenden Verhältnismäßigkeit
(n) = Natürliche Zahlen
(∞) = unendlich, Unendlichkeit
(>) = gegen

1. Das Ereignis PRIMZAHLEN entspricht der Unveränderlichkeit (UNV) des Gesamtzahlenraumes-Aller-Natürlichen-Zahlen (GZRANZ) im Verhältnis zur Gesamtheit aller (-In-Folge-Stehender-Additionen-) mit der Zahl (1).
2. Das Ereignis PRIMZAHLEN entspricht der (UNV) des (GZRANZ) im Verhältnis zu der sich um die Zahl (1) gegen (>) unendlich (∞) wie gegen (>) (0) erweiternden ADDITIVEN REIHE aller natürlichen Zahlen.
- 2a. Der Beginn der ADDITIVEN REIHE, der praktisch auch das Ende sein könnte, bringt im Umkehrschluss (zum Ende) den beständig wirkenden Anfang und zeigt in der gehäuften Anzahl der PRIMZAHLEN die Stabilität der Gesamterscheinung des (Ganzen).
3. Das Sich-Dividieren-Können nur durch sich selbst oder durch (1) entspricht einer sich nicht aufgelöst habenden (Si) Singularität, die sich in den PRIMZAHLEN manifestiert.
4. Das (Ganze) steht im (CHWP) Chaos-Wirkungs-Punkt (-In-(Si), nur die Materie steht auf Grund ihrer Trägheit (Masse) im Verhältnis zur Realität (-In-Entfernung-).
- 4a. Das (Ganze) steht im (CHWP) Chaos-Wirkungs-Punkt (-In-(Si), nur die Materie steht auf Grund ihrer, die Realität bildenden Trägheit (Masse), (-In-Entfernung-).
5. Der verbindende Raum zwischen ideellem (innerem) und materiellem (äußeren) (CHWP) ist die (0).

Die Formel: $(n + 1) > \infty = (\infty + 1) > 0$

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Masky

c/o TORNER Verlag für deutsche Literatur, Inh. Monika Torner

Alsterdorfer Straße 577

D-22335 Hamburg

0049-40-50049736

torner@t-online.de